International Conference on Dublin Core and Metadata Applications



Tutorial 3:

Einführung in RDA

Dierk Eichel







FHP:-)

Agenda

- Einleitung
- Überblick
 - Joint Steering Committee
 - Ansatz
- Einblick
 - FRBR-Modell
 - FRBR "user tasks,"
 - FRAD Modell
 - Struktur
- Ausblick
- Fazit



FHP:-)

Einleitung

- Grundlagen des neuen Regelwerkes "Resource Description and Access" (RDA)
- Tutorial: online über "moodle" der FH Potsdam
 - http://fabdax.fh-potsdam.de/dcmoodle
 - "Tutorial 3: Einführung in RDA"
- zwei Übungen
- Abschlusstest
- Glossar
- Evaluationsbogen



Überblick

- Notwendigkeit der Überarbeitung von AACR aufgrund neuer Publikationsformen
- neuer Ansatz
- neuer Name





EHP:-

Überblick - JSC

- JSC -Joint Steering Committee for Development of RDA
- verantwortlich f
 ür die Entwicklung von RDA
- 6 Mitglieder aus 4 Ländern
- Internationale Zusammenarbeit



Überblick - JSC

Mitgliedsorganisationen im JSC

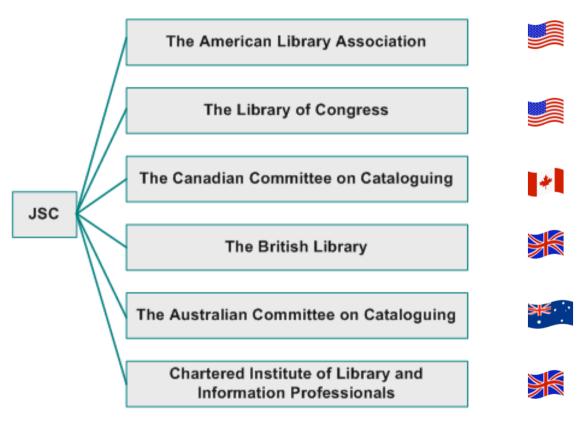


Bild 2: Mitgliedsorganisationen im JSC Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an:

URL: http://www.collectionscanada.gc.ca/jsc/members.html (24.07.2008)



Überblick - JSC



 Tom Delsey, RDA Editor; Deirdre Kiorgaard, Chair, Australian Committee on Cataloguing; Hugh Taylor, CILIP; John Attig, American Library Association; Barbara Tillett, Library of Congress; Margaret Stewart, Canadian Committee on Cataloguing; Alan Danskin, The British Library; Nathalie Schulz, Secretary)

Überblick - Ansatz

- globaler Standard
- für Bibliotheken,
- Archive und
- Museen
- unabhängig zu einem bestimmten Datenformat
- vielfältigen Erscheinungsformen von Ressourcen mit ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden abbilden





Einblick

- wichtige Dokumente
- "Prospectus" (Broschüre)
 - Überblick über den geplanten Aufbau
- "Scope and Structure" (Anwendungsbereich und Aufbau)
 - Beziehung zu den zugrundelegenden Modellen FRBR und FRAD
 - Richtlinien für die einzelnen Elemente



- Functional Requirements for Bibliographic Records
- abstraktes Referenzmodell
- Entitäten definieren und in Beziehung zueinander setzen
- In 2 Gruppen geteilt



International Federation of Library Associations and Institutions



- Die Entitäten der Gruppe 1
- Beschreiben der Produkte von intellektuellen bzw. künstlerischen Anstrengungen
- Entitäten :
 - Werk
 - Expression
 - Manifestation
 - Exemplar



- Die Entitäten der Gruppe 1
- Grad der Abstraktion
- intellektueller
 bzw. künstlerischer Inhalt
- physische Form des Produktes

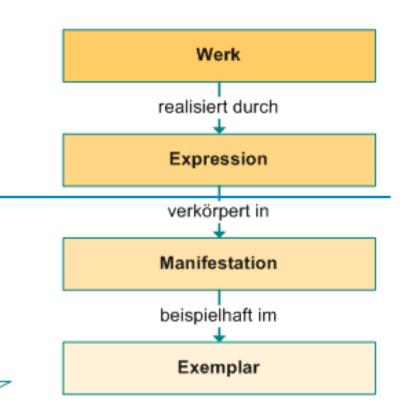


Bild 3: Die Entitäten der Gruppe 1

Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Wiesenmüller, H.: S.3



abstrakt

konkret

- Die Entitäten der Gruppe 1
- Werk (work)
- abgeschlossene, selbständige geistige oder künstlerische Schöpfung
- Es existiert noch kein entsprechender materieller Gegenstand
- Beispiele:
 - Werk: Kabale und Liebe von Friedrich Schiller
 - Werk: Die Vermessung der Welt von Daniel Kehlmann



- Die Entitäten der Gruppe 1
- Expression (expression)
- die intellektuelle bzw. künstlerische Realisierung eines Werkes
- wesentliche Eigenschaft ist die Form
- Beispiele:
 - Expression 1: der Originaltext
 - Expression 2: eine gekürzte Ausgabe
 - Expression 3: eine Übersetzung
 - Expression 4: ein Hörbuch



- Die Entitäten der Gruppe 1
- Manifestation (manifestation)
- die physische Verkörperung des Werkes
- Beispiele:
 - Manifestation 1: gedruckte Ausgabe
 - Manifestation 2: Online-Ausgabe in HTML
 - Manifestation 3: pdf-Ausgabe



- Die Entitäten der Gruppe 1
- Exemplar (item)
- das einzelne Exemplar
- physisches Objekt
- Identifizierung von einzelnen Exemplaren einer Manifestation
- Beispiele:
 - Exemplar 1: das Buch, das ich in der Hand habe, in dem 3
 Seiten fehlen
 - Exemplar 2: eine Kopie einer Datei, die auf meinem Rechner gespeichert ist



- Die Entitäten der Gruppe 1
 - Bsp1.
 - "Die Vermessung der Welt" von Daniel Kehlmann

Werk die Idee, die Daniel Kehlmann im Kopf hatte zum Thema "Die Vermessung der Welt" realisiert durch Expression der Text, den Daniel Kehlmann verfasst hat verkörpert in Manifestation Kehlmann, Daniel: Die Vermessung der Welt. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2005. - 301 S. beispielhaft im Exemplar leipzig dnb <101a>; 11-07-05 : x; 2005 A 71983: 107483254: 19-06-06 09:22:09.000: Schutzumschlag im Buchmuseum; L-2005-068125

Bild 4: Die Entitäten der Gruppe 1 – ein Beispiel Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Scheven, E. F. 7 und Vorschlägen von Frau Oelschläger



- Die Entitäten der Gruppe 1
 - Bsp 2.

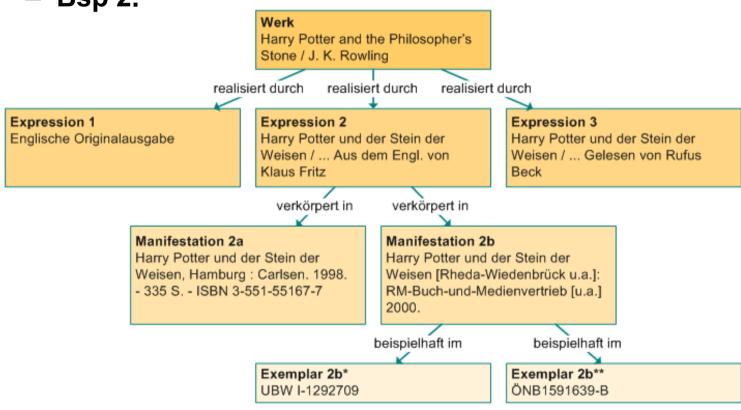


Bild 5: Ausschnitt aus einem FRBR-Baum – ein Beispiel Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Wiesenmüller, H.: S.5



- Die Entitäten der Gruppe 2
- umfasst die Entitäten, die für den intellektuellen bzw. künstlerischen Inhalt stehen
- für die physische Produktion und Verbreitung oder den Schutz solcher Produkte
- Person und Körperschaft



- Die Entitäten der Gruppe 2
- Person (person)
- natürliche Person, die als Urheber eines Werkes gesehen werden kann

Beispiele:

– Person : Isabel Allende

Person : Johann Sebastian Bach

Person : König Friedrich II. von Preussen

- Die Entitäten der Gruppe 2
- Körperschaft (corporate body)
- Organisationen und Gruppen von Personen bzw.
 Organisationen, die mit einem bestimmten Namen identifiziert werden

Beispiele:

- Körperschaft: Neue Nationalgalerie Berlin
- Körperschaft: Ausstellung Französische Meisterwerke des 19.
 Jahrhunderts aus dem Metropolitan Museum of Art, New York
- Körperschaft: Landkreis Jerichower Land



- Die Entitäten der Gruppe 2
- Verantwortlichkeitsbeziehungen

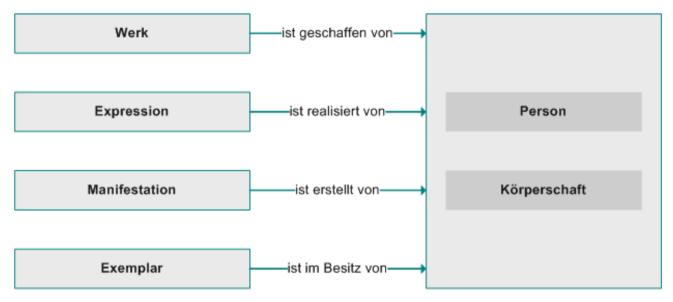


Bild 6: Die Entitäten der Gruppe 2 und "Verantwortlichkeitsbeziehungen"
Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Abschlussbericht der IFLA Study Group on the FRBR. 2008: S.14.
URL: http://www.d-nb.de/standardisierung/pdf/frbr deutsch 08.pdf (24.07.2008)



Einblick – FRBR "user tasks"

- Anforderungen eines Benutzers
 - Finden
 - Identifizieren
 - Auswählen
 - Zugang erhalten
- konsistenter Katalog von Ressourcen

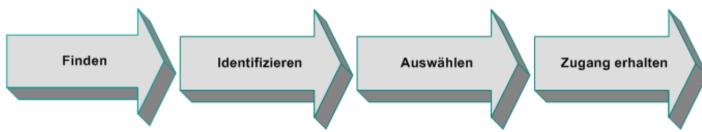
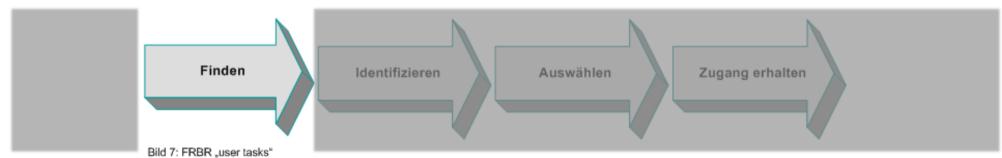


Bild 7: FRBR "user tasks"
Quelle: eigene Darstellung. URL: http://www.ifla.org/VII/s13/frbr/frbr3.htm (24.07.2008)

Einblick - FRBR "user tasks"

- "Finden" (find):
 - beschreibt das Auffinden eines Elementes welches zu den Suchparametern des Benutzers passt

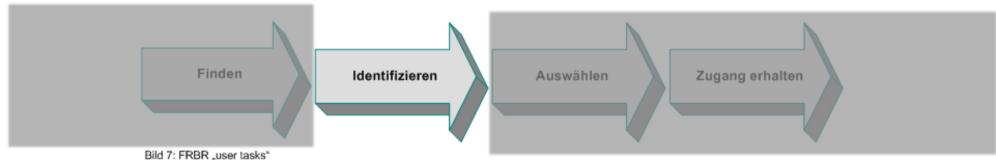


Quelle: eigene Darstellung. URL: http://www.ifla.org/VII/s13/frbr/frbr3.htm (24.07.2008)



Einblick - FRBR "user tasks"

- "Identifizieren" (identify):
 - ist die Überprüfung, ob das gefundene Element zu dem Element passt, welches der Benutzer sucht, oder um zwischen zwei ähnlichen Elementen zu unterscheiden

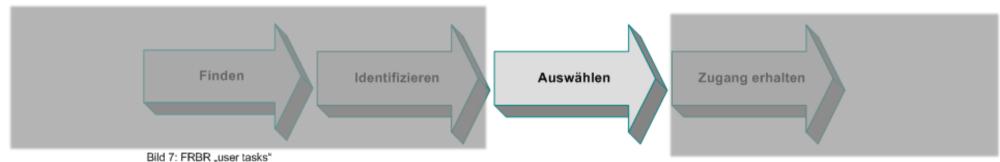


Quelle: eigene Darstellung. URL: http://www.ifla.org/VII/s13/frbr/frbr3.htm (24.07.2008)



Einblick – FRBR "user tasks"

- "Auswählen" (select):
 - ist der Schritt, in dem sich der Benutzer ein Element aussucht das seinen Anforderungen entspricht, z.B. eine gedruckte Ausgabe, ein elektronisches Format oder die Filmfassung



Quelle: eigene Darstellung. URL: http://www.ifla.org/VII/s13/frbr/frbr3.htm (24.07.2008)



Einblick – FRBR "user tasks"

"Zugang erhalten" (obtain):

 ist der letzte Schritt, bei dem der Benutzer sich das gewünschte Element wählt, sei es nun durch Ausleihe an der Theke, durch das Herunterladen einer elektronischen Version oder dem käuflichen Erwerb

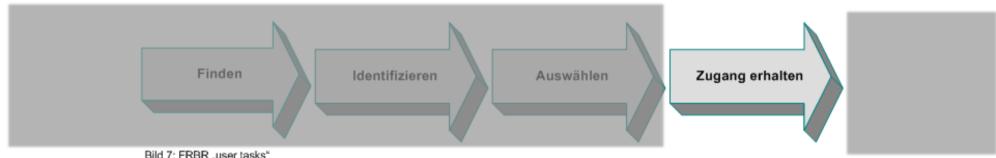


Bild 7: FRBR "user tasks"

Quelle: eigene Darstellung. URL: http://www.ifla.org/VII/s13/frbr/frbr3.htm (24.07.2008)



FHP:-

Einblick – FRAD

- Modell f
 ür Normdaten
- Sucheinstieg
- Persistent Identifiers



International Federation of Library Associations and Institutions



EHP:-

Einblick – Struktur

- 10 Sektionen
- Beschreibungen und
- Beziehungen der Ressourcen
- Anhänge





Einblick – Struktur

Sektionen

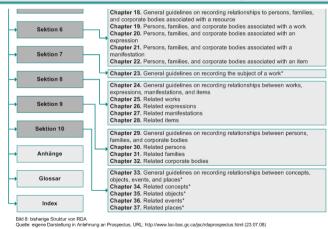
- 1-4 enthalten Definitionen der Merkmale
- 5-10 enthalten Definitionen der Beziehungen



Chapter 5. General guidelines on recording attributes of works and expressions

Chapter 6. Identifying works and expressions

Chapter 7. Describing additional attributes of works and expressions

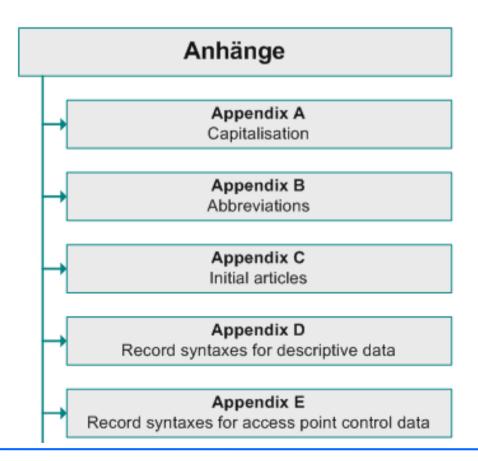




Einblick - Struktur

Anhänge

Großschreibung, Abkürzungen, Artikel



THP:-

Ausblick

- weltweite Verbreitung
- konsistenter Katalog
- kontinuierliche Weiterentwicklung
- finaler Entwurf f

 ür RDA
 - Oktober 2008





Ausblick

Roadmap

Roadmap RDA

2004 Arbeit wurde begonnen, Arbeitsfassung AACR3

2005 neuer Ansatz, neuer Name (RDA), erste Arbeitsfassung

2006 und 2007 weitere Arbeitsfassungen

2008 Oktober, finale Arbeitsfassung

ab 2009 Freigabe von RDA

Implementierungen in Nationalbibliotheken

Bild 11: Roadmap für RDA

Quelle: eigene Darstellung nach URL: http://www.collectionscanada.gc.ca/jsc/index.html (24.07.2008)



Ausblick

Formate und Regelwerke

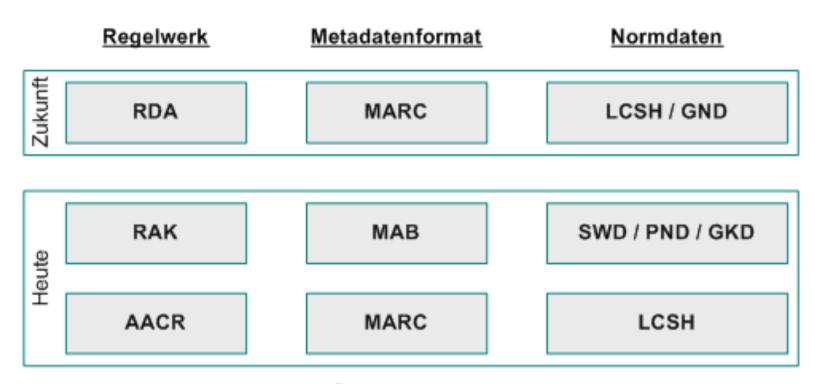


Bild 10: Formate und Regelwerke, eine Übersicht

Quelle: eigene Darstellung

Fazit

- Internationale Zusammenarbeit
- weltweite Verbreitung
- anerkannter Standard
- Digitale Ressourcen



"Schöne neue Welt", wir kommen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- JSC Homepage
 - http://www.collectionscanada.gc.ca/jsc/index.html
- RDA online
 - http://rda-online.org
- eTutorial "Einführung in RDA"
 - http://fabdax.fh-potsdam.de/dcmoodle

